



Dresden.
Dresdener

Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

Newsletter Mai

Sehr geehrte Leserschaft,

wie entwickelt sich die Kulturlandschaft in Dresden? Welche Fördermittel wurden vergeben, welche Projekte unterstützt und welche Themen haben das Amt für Kultur und Denkmalschutz im vergangenen Jahr besonders beschäftigt?

Antworten darauf liefert der neue Jahresbericht „Kultur in Zahlen 2025“ des Amtes für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden. Die Publikation bietet einen kompakten Überblick über kulturpolitische Entwicklungen, Förderprogramme, Einrichtungen und zentrale Kennzahlen des vergangenen Jahres. Veröffentlicht werden unter anderem Zahlen zur kommunalen Kulturförderung, zu institutionellen und projektbezogenen Förderungen sowie zu aktuellen kulturpolitischen Vorhaben und Beschlüssen.

Der Bericht erscheint in einer Zeit herausfordernder haushaltspolitischer Rahmenbedingungen. Umso wichtiger bleibt die Aufgabe, kulturelle Infrastruktur langfristig zu sichern. Im Fokus stehen dabei nachhaltige Trägerstrukturen, Planbarkeit und die Stärkung einer vielfältigen Kulturlandschaft.

Die Publikation richtet sich an Kulturschaffende, Institutionen, Initiativen sowie alle Interessierten, die sich über aktuelle Entwicklungen im Kulturbereich informieren möchten. Der Jahresbericht „Kultur in Zahlen 2025“ steht ab sofort auf [Jahresbericht des Amtes für Kultur und Denkmalschutz](#) zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Dr. David Klein und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

Einweihung des sanierten Denkmals für Johann „Rukeli“ Trollmann

Nach umfassender Sanierung ist das Kunstwerk „9841 – Ein Denkmal für Johann Rukeli Trollmann“ wieder zugänglich – und hat zugleich einen neuen, dauerhaften Standort im östlichen Außengelände des Festspielhauses Hellerau gefunden. Es erinnert an den deutschen Boxmeister Johann „Rukeli“ Trollmann, der 1933 den Titel im Halbschwergewicht errang und als Sinto während der NS-Diktatur verfolgt und ermordet wurde.

Weitere Informationen:

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2026/05/pm_010.php

Verlegung neuer Stolpersteine in Dresden erinnert an Opfer der NS-Diktatur 1933 – 1945

Am 6. und 7. Mai 2026 verlegte der Verein „Stolpersteine für Dresden“ zwölf Stolpersteine an zehn

Orten im Stadtgebiet, unter anderem am Stadtforum Dresden. Mit den Stolpersteinen werden die Namen der Opfer der NS-Diktatur an die Orte zurückgebracht, an denen sie vor ihrer Ghettoisierung, Emigration oder Deportation zuletzt freiwillig gelebt haben.

Weitere Informationen: [Stadtforum: Stolperstein für Gehörlosensportler Alfred Schwarz](#)

Veranstaltungen und Wissenswertes

Ausstellung zum Kunstpreisträger 2026: Fotografien von Matthias Creutziger

Mit der Verleihung des Kunstpreises 2026 ehrt die Landeshauptstadt Dresden den Fotografen Matthias Creutziger. Dessen Werk hat das musikalische und kulturelle Leben der Stadt über Jahrzehnte hinweg eindrucksvoll begleitet und dokumentiert. Eine Ausstellung im Kunstfoyer des Kulturthauses gibt ab dem 13. Mai einen Einblick in sein fotografisches Schaffen.

Weitere Informationen: www.dresden.de/kunstpreis

Tag des offenen Denkmals 2026: Dresden ruft zur Teilnahme auf

Zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 13. September 2026, der unter dem Motto „Netzwerke: Denkmale & Infrastruktur“ steht, sind Denkmaleigentümer, Institutionen, Vereine und private Akteure in Dresden dazu eingeladen, sich mit eigenen Denkmälern am Programm zu beteiligen. Anmeldeschluss für das Dresdner Programmheft ist Freitag, der 22. Mai 2026.

Weitere Informationen: [Tag des offenen Denkmals | Landeshauptstadt Dresden](#)

8. Dresdner Chortag

Es ist mittlerweile eine schöne Tradition: Einmal im Jahr treffen sich Dresdner Laienchöre im Kulturpalast zum gemeinsamen Singen und gegenseitigen Kennenlernen. Auch in diesem Jahr zeigt sich wieder, wie vielfältig und voller Leidenschaft in Dresden gesungen wird. Der 8. Dresdner Chortag findet am Sonntag, dem 7. Juni 2026, um 18 Uhr im Kulturpalast Dresden statt und wird in Kooperation mit der Dresdner Philharmonie veranstaltet.

Weitere Informationen: [Dresdner Chortag](#)

Aktuelle Preise, Ausschreibungen, Calls und Umfragen

Projektförderung „Zur Bühne“

Mit dem Förderprogramm „Zur Bühne“ unterstützt der Deutsche Bühnenverein im Rahmen von „Kultur macht stark“ partizipative Theater-, Tanz- und Musikprojekte für Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 18 Jahren, die nur erschwerten Zugang zu Kultur- und Bildungsangeboten haben. Gefördert werden außerschulische Projekte von Theatern und Orchestern, die kreative, soziale und praxisorientierte Lernformen miteinander verbinden und jungen Menschen kulturelle Teilhabe ermöglichen. „Zur Bühne“ fördert Bündnisse für Bildung mit einer maximalen Fördersumme von insgesamt 80.000 Euro pro Kalenderjahr.

Weitere Informationen: [Kumasta3](#)

Museum macht stark

Für das Vorhaben „Museum macht stark“ ermöglicht der Deutsche Museumsbund als Programmpartner des Bundesprogramms „Kultur macht stark“ lokalen Bündnissen, Angebote im außerschulischen bzw. außerunterrichtlichen Bereich der kulturellen Bildung umzusetzen. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren zu erreichen, die von Hause aus nur wenig mit

Kultur und Museum in Berührung kommen. Antragsteller muss ein Museum oder eine museumsnahe Institution sein, z. B. Museumsdienst, Museumskooperation, Kunst- und Ausstellungshalle, Science Center oder Archiv.

Antragsfrist: 31. Mai.

Weitere Informationen: [Home - Museum macht stark](#)

OPEN CALL – OSTRALE Biennale 2027

Zum 16. Mal veranstaltet die OSTRALE ihre internationale Ausstellung zeitgenössischer Kunst, die OSTRALE Biennale. Die O27 findet vom 4. Juni bis zum 3. Oktober 2027 an verschiedenen Standorten in Dresden sowie im öffentlichen Raum statt. Künstlerinnen und Künstler unabhängig von Alter, Nationalität, Herkunft oder Karrierestatus sind herzlich eingeladen, sich themenbezogen für die Teilnahme an der OSTRALE Biennale zu bewerben. Zugelassen sind alle Formen der zeitgenössischen bildenden Kunst, darunter Zeichnung, Malerei, Grafik, Fotografie, Skulptur, Installation, Performance, Digital- und Videokunst, Klanginstallationen sowie weitere, hier nicht explizit genannte Ausdrucksformen. Sämtliche Kosten für Kunsttransport, Versicherung, Katalog sowie Organisation der Ausstellung werden vom Veranstalter übernommen. Alle teilnehmenden Personen erhalten ein einmaliges Ausstellungshonorar in Höhe von 300 Euro netto.

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2026

Kommunale Kulturförderung | Kleinprojektförderung

Den Gegenstand der Förderung bilden Kleinprojekte mit überwiegend kulturellem bzw. künstlerischem Charakter mit einem maximalen Förderbetrag in Höhe von 2.500 Euro. Damit sollen auch kurzfristig entwickelte Projekte mit geringem zeitlichem Vorlauf ermöglicht werden.

Antragsfrist: 1. Juni 2026 für Projekte des III. Quartals des laufenden Jahres

Weitere Informationen: [Kommunale Kulturförderung | Landeshauptstadt Dresden](#)

Stipendien Kulturstiftung des Freistaates

Am 15. Mai 2026 startet die Antragsphase für die Stipendienförderung 2027 der Kulturstiftung. Ausgeschrieben werden Arbeits-, Residenz- und Reisestipendien, darunter erneut ein Residenzstipendium am ISCP in New York (USA) sowie erstmals eine Kooperation mit der Stiftung OP ENHEIM in Wrocław (Polen). Für die Max-Uhlig-Reisestipendien sind künftig auch Bewerbungen von Künstler-Duos möglich. Zur Unterstützung bei der Antragstellung bietet die Kulturstiftung im Mai und Juni vier digitale Beratungsstunden für interessierte Künstlerinnen, Künstler und Kulturschaffende an.

Antragsfrist: 1. Juli 2026

Weitere Informationen: [KDFS: Stipendienförderung](#)

Projektförderung Ostdeutsche Sparkassenstiftung

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung unterstützt auch 2026 wieder künstlerische und kulturelle Projekte in Sachsen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. Gefördert werden Vorhaben unter anderem in den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Literatur, Theater, Museen und Denkmalpflege.

Antragsfrist: 10. Juli 2026

Weitere Informationen: [Förderung - Ostdeutsche Sparkassenstiftung](#)
[Ostdeutsche Sparkassenstiftung](#)

Gastspielförderung Freie Theatergruppen

Gefördert werden Gastspiele bereits bestehender Theater- und Tanzproduktionen im Freistaat Sachsen sowie Gastspiele sächsischer Theater- und Tanzproduktionen in Deutschland und Europa. Besonderes Anliegen des Programms ist die Förderung von Gastspielen in ländlichen Räumen des Freistaates Sachsen. Die Gastspiele müssen öffentlich zugänglich sein. Für jede am Gastspiel beteiligte Person wird pro Aufführung ein Honorarzuschuss von 200 Euro gewährt. Es können maximal zehn Personen pro Gastspiel gefördert werden. Zudem kann ein Organisationskostenzuschuss von 200 Euro pro Aufführung gewährt werden, insbesondere für die Abdeckung von Reise- und Übernachtungskosten. Jeder Antrag muss der Kulturstiftung mindestens einen Monat vor dem jeweiligen Gastspiel vorliegen.

Weitere Informationen:

<https://www.kdfs.de/foerderung/programmfoerderung/gastspielfoerderung-freie-theatergruppen>

Gastspielförderung Bildende Kunst

Gefördert werden können Gastspiele bereits entwickelter künstlerischer Präsentationen (z.B. öffentliche Ausstellungen, Installationen, Performances, Film-/Videopräsentationen), die im Freistaat Sachsen stattfinden. Besonderes Anliegen ist die Förderung von Gastspielen im ländlichen Raum Sachsens. Zudem ist die Förderung von künstlerischen Präsentationen aus dem Freistaat Sachsen in Deutschland und Europa möglich. Die Gastspiele müssen öffentlich zugänglich sein. Für jede am Gastspiel auf Seiten des Zuwendungsempfängers beteiligte Person wird ein Honorarzuschuss von 200 Euro gewährt. Die förderfähige Anzahl wird bei Ausstellungen, Installationen und Performances auf maximal zehn Personen pro Präsentation, bei Film- und Videopräsentationen auf maximal drei Personen begrenzt, darunter in der Regel maximal zwei Personen, die die Präsentation begleiten (Kuration, Technik, Auf- und Abbau etc.). Zusätzlich wird dem Antragsteller für Ausstellungen und Installationen ein einmaliger Organisationskostenzuschuss von 800 Euro pro Gastspiel, insbesondere für Organisations-, Transport-, Aufbau-, Reise- und Übernachtungskosten, gewährt. Für künstlerische Performances sowie Film- und Videopräsentationen beträgt der Organisationskostenzuschuss 200 Euro pro Gastspiel. Jeder Antrag muss der Kulturstiftung mindestens einen Monat vor dem jeweiligen Gastspiel vorliegen.

Weitere Informationen:

<https://www.kdfs.de/foerderung/programmfoerderung/gastspielfoerderung-bildende-kunst>

Kultur und Nachhaltigkeit

Klimaangepasste Kulturveranstaltungen

Die neue Publikation „Klimaangepasste Kulturveranstaltungen“ des Netzwerks Klimaanpassung & Unternehmen.NRW beleuchtet die Auswirkungen von Extremwetter auf Festivals, Konzerte und Kulturveranstaltungen und zeigt praxisnahe Ansätze für klimaresiliente Veranstaltungsplanung auf. Thematisiert werden unter anderem Hitzevorsorge, Starkregen, Sicherheitsaspekte sowie nachhaltige Anpassungsstrategien für den Kulturbereich.

Weitere Informationen: [NKU Spotl. Klimaangepasste-Kulturveranstaltungen.pdf](#)

"From Trash to Treasure - Wissen und Wege für weniger Abfall"

Der SLUB Makerspace, das Green Office und das Institut für Abfall- und Kreislaufwirtschaft (IAK) der TU Dresden, das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft (ASA) der Landeshauptstadt Dresden und die Verbraucherzentrale Sachsen veranstalten gemeinsam eine Veranstaltungsreihe zum Thema Mülltrennung und Abfallvermeidung. Von April bis Dezember 2026 können Besucherinnen und Besucher an Info-Veranstaltungen, Repair-Cafés, Workshops und Mitmachstationen am Campus und in der Stadt erfahren, wie Abfall richtiggetrennt wird, warum es sich lohnt, Gegenstände zu

reparieren oder weiterzuverwenden und wie aus vermeintlichem Müll doch noch neue Schätze entstehen können.

Weitere Informationen: <https://www.slub-dresden.de/mitmachen/slub-makerspace/veranstaltungen-kurse-und-workshops/from-trash-to-treasure-wissen-und-wege-fuer-weniger-abfall>

Energielotse

Der Energielotse der Landeshauptstadt Dresden unterstützt bei Fragen rund um die kommunale Wärmeplanung und eine nachhaltige Energieversorgung. Auf dieser Seite finden sich Informationen zu Heiztechnologien, Fördermöglichkeiten, Energiespartipps und weiteren relevanten Themen. Bei Bedarf werden passende Beratungsangebote aufgezeigt.

Weitere Informationen: <https://www.dresden.de/de/stadtraum/umwelt/umwelt/klima-und-energie/klimaschutz/energielotse.php>

Green Culture Festival

Das Festival 2026 am 9. und 10.06.2026 im Tollhaus Karlsruhe verbindet Debatte, Praxis, kurze Impulse und gezielte Vernetzung. In Panels, Workshops, Vorträgen und austauschorientierten Formaten kommen Perspektiven aus Kultur, Politik, Wissenschaft, Verwaltung und Praxis zusammen. Unter dem Motto „Was kommt, was geht und was bleibt im Kreislauf?“ präsentieren wir gemeinsam mit dem Kulturamt Leipzig unsere Projekte und auch Ergebnisse einer gemeinsamen Umfrage zum Status Quo von Kreislaufwirtschaft in Kulturbetrieben, um mit den Teilnehmenden vor Ort konkrete Schritte für ihre Einrichtungen zu erarbeiten.

Weitere Informationen: [Was kommt, was geht und was bleibt im Kreislauf? - Green Culture Anlaufstelle](#)

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „löschen“.

Redaktion: Amt für Kultur und Denkmalschutz, Landeshauptstadt Dresden